Vereinbarung der Kantone Obwalden und Nidwalden über die Zusammenarbeit im Bereich Studienberatung

vom 31. Mai 2005¹

Die Kantone Obwalden und Nidwalden

vereinbaren:

Art. 1 *Zweck und Begriff*

¹ Diese Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit der Kantone Obwalden und Nidwalden im Bereich der Studienberatung.

² Als Studienberatung gilt im Sinne dieser Vereinbarung:

1. die Beratung von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der letzten beiden Gymnasialjahre in allen Fragen der Studien- und Berufswahl;
2. die Beratung von Studierenden an einer universitären Hochschule in Fragen der Studien- und Berufswahl;
3. die Beratung von Personen, die sich für ein Studium an einer universitären Hochschule interessieren.

³ Es werden folgende Beratungsarten unterschieden:

1. Beratung mit Aktenführung;
2. Kurzberatung ohne Aktenführung.

Art. 2 *Auftrag*

¹ Der Kanton Nidwalden betreibt in Stans eine Berufs- und Studienberatungsstelle. Deren Dienstleistungen im Bereich der Studienberatung stehen auch den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Obwalden sowie den ausserkantonalen Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen im Kanton Obwalden zur Verfügung.

² Neben der Studienberatung erbringt die Berufs- und Studienberatung Nidwalden für den Kanton Obwalden die folgenden Dienstleistungen:

1. die Nutzung der Medien des Berufsinformationszentrums BIZ des Kantons Nidwalden durch diesen Personenkreis;
2. die Durchführung von studien- und berufskundlichen Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Zentralschweizer Kantonen;
3. Klassenorientierungen in den vorletzten Klassen der Gymnasien;
4. Veranstaltungen nach Bedarf in einzelnen Klassen der beiden letzten Gymnasialjahren, mit oder ohne Eltern.

Art. 3 *Betrieb*

¹ Führung und Aufsicht der Studien- und Berufsberatung erfolgen nach dem Recht des Kantons Nidwalden unter Berücksichtigung der bundesrechtlichen Vorgaben.

² Der Kanton Nidwalden ist zuständig für alle personellen Belange der Studien- und Berufsberatung.

³ Der Kanton Nidwalden stellt für beide Kantone gemeinsam die Vertretung in den massgebenden interkantonalen Gremien der Studienberatung sicher und beteiligt sich für beide Kantone an der Produktion und Finanzierung der Informations- und Dokumentationsmaterialien für die Studienberatung.

⁴ Der Kanton Nidwalden ist im Auftrag des Kantons Obwalden für die Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von studien- und berufskundlichen Informationsveranstaltungen für Mittelschülerinnen und Mittelschüler zuständig. Er vertritt dabei auch die Interessen des Kantons Obwalden.

Art. 4 *Finanzierung*

¹ Die Kosten für den Betrieb der Studien- und Berufsberatungsstelle werden vom Kanton Nidwalden getragen.

² Der Kanton Obwalden entschädigt den Kanton Nidwalden für die Leistungen aus diesem Vertrag mit einer jährlichen Pauschalabgeltung von Fr. 70 000.–. Die Pauschalabgeltung ist jeweils für das laufende Jahr per 30. Juni zahlbar.

³ Der Pauschalbeitrag basiert auf dem Stand des Landesindex der Konsumentenpreise von Ende November 2005 (Basis Mai 2000 = 100). Dieser wird an die Entwicklung angepasst, wenn sich der Landesindex der Konsumentenpreise Ende November um mindestens 2 Prozent verändert hat.

Art. 5 *Kostenpflicht*

Falls der Kanton Obwalden für Dienstleistungen der Berufs- und Weiterbildungsberatung eine Kostenpflicht einführt, muss die Berufs- und Studienberatung Nidwalden dem Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Obwalden bei verrechenbaren Dienstleistungen die Personaldaten von Obwaldner Ratsuchenden zwecks Verrechnung melden.

Art. 6 *Berichterstattung*

¹ Die Studien- und Berufsberatung Nidwalden erstattet bis Mitte Februar des Folgejahres dem Kanton Obwalden jährlich Bericht über die Anzahl der Beratungen, die erarbeiteten Lösungen und die übrigen Dienstleistungstätigkeiten gemäss Statistikkonzept der Konferenz der Stellenleitenden der Studien- und Berufsberatung KSSB.

² Die Auswertung weist die Inanspruchnahme der Dienstleistungen nach Wohnkanton der Klienten getrennt aus (Obwalden, Nidwalden und weitere Kantone/Länder bei Schülerinnen und Schülern der Stiftsschule und Sportmittelschule Engelberg).

³ Die Beratungstätigkeit (insbesondere die Erreichung der Beratungsziele) wird im Rahmen des mit dem Kanton Obwalden abgesprochenen Qualitätssicherungs-Konzepts regelmässig evaluiert; die Ergebnisse werden dem Kanton Obwalden mitgeteilt.

Art. 7 *Kündigung*

Dieser Vertrag ist mit einjähriger Kündigungsfrist kündbar auf das Ende eines Kalenderjahres, erstmals auf den 31. Dezember 2008.

Art. 8 *Inkrafttreten*

Diese Vereinbarung tritt auf den 1. Januar 2006 in Kraft.

¹ Nicht im Amtsblatt